

Ljudmila Ulitzkaja

Die Erinnerung nicht vergessen

Persönliche Aufzeichnungen und politische Essays von der »wohl bekanntesten und streitbarsten russischen Schriftstellerin dieser Tage«. FAZ

Nach ›Die Kehrseite des Himmels‹ setzt Ulitzkaja ihre autobiografische Prosa in die Gegenwart fort. Kompromisslos und offen stellt sie persönliche Notizen über ihre Familie, über Herkunft und Glauben, über den eigenen Körper und seine Narben den drängenden Fragen unserer Zeit gegenüber. Die politische und ökologische Situation beschäftigen sie ebenso wie das Verhältnis von Individuum und Staat.

Ein offenes, ehrliches und kompromissloses Plädoyer für eine bessere Erinnerungskultur, das die Autorin selbst mit Leben füllt

»Ich habe panische Angst davor, Dinge zu vergessen, deshalb greife ich schnell zum Stift, um alles festzuhalten. Ohne diese Angst vor dem Vergessen wäre ich vielleicht nie Schriftstellerin geworden.« Ljudmila Ulitzkaja

- Ljudmila Ulitzkaja schreibt über Privates und Politisches, persönliche Erfahrungen und Gedanken zur aktuellen Situation
- »Ljudmila Ulitzkaja ist das unbequeme Gewissen Russlands.« Arte
- Enthält Private Tagebuchaufzeichnungen, biographische Erinnerungen und politische Reflexionen
- »Ein Buch (...), das zur Debatte einlädt.« Stefan Berkholz, SR2 Kultur

»Eindringlich, poetisch und politisch.« Shelly Kupferberg, ZDF Literarisches Quartett



Ljudmila Ulitzkaja
Die Erinnerung nicht vergessen

192 Seiten

ISBN: 978-3-423-14914-3

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 12. September 2024

Format : 11,5 x 19,0 cm

Übersetzung: Aus dem

Russischen von Ganna-Maria
Braungardt und Christina Links

Übersetzer*in: Ganna-Maria

Braungardt

Übersetzer*in: Christina Links



© ELKOST Intl. Literary Agency

Autor*in

Ljudmila Ulitzkaja

Ljudmila Ulitzkaja, 1943 bei Jekaterinburg geboren, wuchs in Moskau auf. Sie schreibt Drehbücher, Hörspiele, Theaterstücke und erzählende Prosa. Ihre vielfach übersetzten Werke wurden mit zahlreichen hohen Auszeichnungen bedacht. 2022 emigrierte sie von Moskau nach Berlin. In ihren Erzählungen setzt sich die Autorin kritisch mit politischen Ereignissen der Geschichte und Gegenwart auseinander und bezieht immer wieder offen politische Stellung.



Übersetzer*in

Ganna-Maria Braungardt

Ganna-Maria Braungardt, geboren 1956, war Lektorin für russische Literatur, ehe sie sich dem Übersetzen zuwandte. Sie zählt heute zu den wichtigsten Übersetzerinnen russischer Literatur in Deutschland. Sie lebt in Berlin.



Übersetzer*in

Christina Links

Autor*in Ljudmila Ulitzkaja bei dtv

- Maschas Glück, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13809-3
- Alissa kauft ihren Tod, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14878-8
- Die Lügen der Frauen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13372-2
- Ergebenst, euer Schurik, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14917-4
- Ein glücklicher Zufall und andere Geschichten, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64100-5
- Ein fröhliches Begräbnis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14855-9
- Die Kehrseite des Himmels, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14514-5
- Jakobsleiter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14753-8
- Daniel Stein, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13948-9
- Das grüne Zelt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14338-7
- Die Erinnerung nicht vergessen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14914-3
- Medea und ihre Kinder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14854-2